



BAROCKGARTEN GROSSSEDLITZ

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen

Barockgarten Großsedlitz | Parkstraße 85
01809 Heidenau

Telefon (0 35 29) 56 39-0 | Telefax (0 35 29) 56 39-99
grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de
www.barockgarten-grosssedlitz.de

UST-ID Nr. DE 226 047 154

Ostsächsische Sparkasse Dresden
Konto-Nr. 3 100 098 705 | BLZ 850 503 00

Bearbeiter: Frithjof Pitzschel

Datum: 19.05.2010

Telefon: (0 35 29) 56 39 - 12

E-Mail: grosssedlitz@schloesserland-sachsen.de

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
Barockgarten Großsedlitz | Parkstraße 85 | 01809 Heidenau

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft,
Umwelt und Wasserwirtschaft
Bundesminister
Herrn Niki Berlakovich
Stubenring 1
A-1012 Wien
Österreich

10. Wiener Zitrustage

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

am 12.05. 2010 erhielt ich die Möglichkeit an der Eröffnungsveranstaltung zu den 10. Wiener Zitrustagen in der Schönbrunner Orangerie teilzunehmen.

Ich wende mich an Sie, als den Schirmherren dieser Ausstellung, und möchte Ihnen meine Bewunderung und meinen Dank für diese wirklich gelungene Exposition entgegenbringen.

Im Rahmen meiner Tätigkeit als Gartenmeister und stellv. Leiter einer barocken sächsischen Gartenanlage ist uns die Zitruskultur, als wesentlicher Bestandteil historischer Gärten, sehr vertraut und nimmt einen hohen Stellenwert ein.

Als besonders beachtenswert möchte ich die Präsentation historischer Zitrusarten, als Herzstück der Wiener Ausstellung, herausstellen.

Die Neuklassifizierung der alten Sorten im direkten Vergleich mit den historischen Zitrusmonographien des 17. bzw. 18. Jahrhunderts, mit denen in Wien in den vergangenen Jahren begonnen wurde und die ihre Präsentation auf den Wiener Zitrustagen erfahren, ist insbesondere für Fachleute historischer Gärten auch außerhalb der Grenzen Österreichs von großer Bedeutung.

Damit ist ein guter Grundstein gelegt an denen sich auch die deutschen historischen Gärten bei der Systematisierung ihrer Orangeriepflanzenbestände orientieren können.



Hervorzuheben ist auch die exzellente Qualität der ausgestellten Pflanzen und Früchte, was nicht zuletzt auf das fachliche Können und Wirken der Schönbrunner GärtnerInnen zurückzuführen ist.

Sehr geehrter Herr Bundesminister,
ich möchte meinem Wunsch Ausdruck verleihen, dass mit dieser wichtigen Arbeit an den „goldenen Früchten“ durch alle beteiligten KollegInnen der Österreichischen Bundesgärten sowie der Österreichischen Gartenbaugesellschaft auch künftig weiter fortgeföhren werden kann und wünsche den kommenden Wiener Zitrustagen viel Erfolg und recht viele Besucher.

Hochachtungsvoll

Frithjof Pitzschel
Gartenmeister / stellv.Leiter